

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 206.

Donnerstag den 4. September.

1862.

Program m

des fünften Congresses deutscher Volkswirthe vom 8. bis 11. September 1862 in Weimar.

1) Die im Laufe des 7. September und am Morgen des 8. September ankommenden Fremden werden auf dem Eisenbahnhoft und an der Post von Mitgliedern des Lokalcomit6 empfangen und zu dem im Rathhaus am Markte befindlichen Anmeldungsbureau geleitet.

2) In letzterem erhalten die Herren die Mitgliederkarten *) (gegen Erlegung von 3 *Rb.*, 5 $\frac{1}{4}$ *Fl.* süddeutscher, 4 $\frac{1}{2}$ *Fl.* österreichischer Währung), ferner die Logikarten, die Programme und, auf Wunsch, die Karten zum Festessen (à 1 *Rb.*).

3) Am 7. September Abends 8 Uhr findet eine Vorversammlung der Congressmitglieder im Saale des Stadthauses (am Markte) statt. — Wegen der am gleichen Tage zu haltenden Commissionsitzungen wird den betreffenden Mitgliedern das Erforderliche direkt von Seiten der ständigen Deputation, beziehentlich bei ihrer Ankunft hier auf dem Anmeldungsbureau mitgetheilt werden.

4) Für die Commissions- wie für die Plenarsitzungen des Congresses sind die nöthigen Räumlichkeiten in dem Winterlokal der Erholungsgesellschaft (am Karlsplage) eingerichtet.

5) Die erste Plenarsitzung beginnt am 8. September früh 10 Uhr. Rückfichtlich der späteren wird die Versammlung selbst das Geeignete zu beschließen haben.

*) „Theil nehmen können an den Congressen alle diejenigen, welche sich zur Theilnahme melden und Eintrittskarten lösen.

Staats- und Gemeindebehörden, Gesellschaften und Geschäftshäuser können sich durch Bevollmächtigte im Congress vertreten lassen.“ (Statut Art. 2.)

6) Die Tagesordnung des Congresses ist (vorbehaltlich etwaiger abweichender Beschlüsse desselben) folgende:

- a) Wahl eines Präsidenten, seiner beiden Stellvertreter und von fünf Schriftführern für die Congressverhandlungen.
- b) Jahresbericht der ständigen Deputation.
- c) Entgegennahme etwaiger neuer Anträge von Mitgliedern, dergleichen statutenmäßig nur vor oder bei Eröffnung des Congresses gestellt werden können, über deren Berathung und den Zeitpunkt derselben der Congress entscheidet.
- d) Berichterstattungen durch die ernannten Referenten, und resp. Berathungen, in der Regel sofort im Plenum:

I. Gewerbegesetzgebung.

II. Freizügigkeit.

III. Anwendung der Grundsätze der Gewerbefreiheit auf die sogenannten gelehrten Berufsstände (Advokaten, Aerzte, Apotheker).

IV. Reform der Zollvereinsverfassung.

V. Tarif-Reform.

- 1) Der Deutsch-Französische Handelsvertrag.
- 2) Zuckerzölle.
- 3) Zölle auf Twiste und Baumwollenwaaren.
- 4) Uebergangsabgaben (auf Wein, Brauntwein, Bier, Tabak).
- 5) Die Mecklenburgische Zollfrage.

VI. Ueber Bankfreiheit.

VII. Sociale Selbsthilfe.

- 1) Erhaltung und Versicherung der Arbeitskraft (Hülfs-, Unterstützungs-, Invaliden-, Wittwen- und Waisen-Pensions-Kassen).
- 2) Erhaltung und Erlangung wirthschaftlicher und gewerblicher Selbstständigkeit auf genossenschaftlichem Wege (Credit-, Vorschusskassen-, Magazin-, Rohstoff-Vereine).



VIII. Patentgesetzgebung.

e) Wahl der ständigen Deputation zur Geschäftsbeforgung für das folgende Jahr von 9 Mitgliedern, sechs durch die Versammlung, drei durch Cooptation.

7) In Betreff der außergeschäftlichen Tageseintheilung und der Unterhaltung der Mitglieder sind folgende Einleitungen getroffen:

a) Das gemeinschaftliche Festessen findet am 10. September Nachmittags 3 Uhr im Saale der Erholungsgesellschaft statt. — Während der übrigen Tage ist für Diejenigen, welche sich in größerer Zahl bei Tische zusammenzufinden wünschen, im Stadthause Gelegenheit zum gemeinsamen Essen (nach der Karte) gegeben.

b) Für die freien Stunden des Tages, sowie insbesondere für die unbefetzten Abende sind die Mitglieder des Congresses nebst Familien von der Erholungsgesellschaft in deren Sommerlokal und zur Theilnahme an dem dortigen Gartenvergnügen freundlichst eingeladen.

c) Im Großherzoglichen Hoftheater wird vom 7. bis 11. September jedenfalls zweimal gespielt.

d) Die Räumlichkeiten des Großherzogl. Residenzschlosses — soweit dieselben Sehenswürdiges enthalten (Dichtezimmer, Bernhardszimmer, die Originalzeichnungen zum Abendmahl von Leonardo da Vinci, die Sieben Raben von Schwind u. s. w.) — die Bilder- und Kupferstichsammlung im Großherzoglichen Palais (mit den Zeichnungen von Karstens), die Bibliothek (mit zahlreichen Büsten und Bildern berühmter Personen) stehen den Mitgliedern des Congresses und ihren Angehörigen gegen Vorzeigung ihrer Mitgliederkarten vom 8. bis 10. September täglich Vormittags 8 — 10 Uhr zum freien Eintritt offen.

e) Die Sammlungen im Goethehaus werden den Mitgliedern an denselben Stunden geöffnet sein. Das Schillerhaus, die Stadtkirche (mit dem Altargemälde von Lucas Cranach), das Tempelherrenhaus im Park (mit der colossalen Goethestatue) sind zu allen Stunden des Tages zugänglich.

f) Ebenso steht das Lesemuseum (auf dem Karlsplatze, unmittelbar neben dem Sitzungslokal) den Mitgliedern des Congresses durch gütige Darbietung des Gesellschaftsvorstandes, jederzeit zur Benutzung offen.

g) Durch freundliches Entgegenkommen der hiesigen Künstler ist es gelungen, für die Tage des Congresses eine Ausstellung von Kunstwerken zu veranstalten, welche unter andern die berühmten

Cartons zur Odyssee, von L. Brellner, sowie Arbeiten von Genelli, Hummel, Nissen, Wislicenus u. s. w. enthalten wird. Dieselbe findet statt in dem Gebäude der Loge (Friedhofsstraße). Eintrittsgeld 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

h) Wegen kleiner gemeinsamer Ausflüge in die nächste Umgegend Weimars — Belvedere, Tiefurt, Ettersburg — werden die Mitglieder des Lokalcomité während der Sitzungstage mit den geehrten Gästen Rücksprache nehmen. Eine Eisenbahnfahrt zur Wartburg — deren Räume, auf Befehl Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, den Mitgliedern zu freiem Eintritt geöffnet sein werden, ist insoweit vorbereitet, um, wenn sich eine ausreichende Zahl Theilnehmer dazu findet, denselben einen ermäßigten Fahrpreis zu sichern.

Weimar, den 30. August 1862.

Das Lokalcomité:

Oberbürgermeister **Bock**, Staatsrath **Stichling**,
Professor **Biedermann**.

Chronik der Stadt Halle.

Feuer.

In der Nacht vom 1—2. September signalisirte die Sturmglocke nach 11 Uhr ein Feuer auf dem Petersberge. In dem Hause Nr. 20 Unterberg ist der Dachstuhl zerstört und auch ein Theil der oberen Etage. Rasche Hülfe hat das weitere Umsichgreifen des Feuers verhindert.

Personalnachricht.

Dem Custos an der hiesigen Universitäts-Bibliothek Dr. J. H. Krause ist das Prädicat „Professor“ verliehen worden.

Kirchliche Anzeige.

Zu St. Ulrich: Freitag den 5. September Vormittags 9 Uhr allgemeine Beichte und Communion Herr Diaconus Schmeißer.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

In Folge des in vergangener Nacht stattgehabten Feuers wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß bei dem nächsten Feuerlärm sich die zweiten Züge sämtlicher Feuerwehr-Compagnien auf der Brandstätte, die dritten Züge sämtlicher Compagnien aber als Reserve auf den von den Herren Hauptleuten bestimmten Sammelplätzen einzufinden haben.

Halle, den 2. September 1862.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister.

J. V.: Jordan.

Große Auktion zum Hofmarkt.

Montag den 8. September Nachmittag 1 Uhr versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 ein starkes Mobiliar u. ökonomische Gegenstände, sowie geistige Getränke u. Cigarren. Es werden fortwährend noch Sachen dankbar angenommen.

Hoppe, Auktions-Commiff. u. ger. Taxator.

Erbtheilungshalber soll das Haus Unterberg Nr. 22 den 14. September Mittags 11 Uhr im Hause selbst meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen werden vorher bekannt gemacht.

Die Böge'schen Erben.

Mit Photographieen

empfehle: Damengürtel zu 5 bis 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gürtelschlösser zu 3 Sgr.

Westenknöpfe à Duz. 5 — 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Manschettenknöpfe à Paar 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Cravattennadeln zu 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Gr. Ulrichstraße Nr. 42. C. F. Ritter.

32 U. gutes Brod für 1 \mathcal{R} . giebt Grafeweg Nr. 13. Auch stehen 2 fette Schweine zum Verkauf.

Hell und sparsam brennende weiße, blaue, rothe, grüne und violette Parafinkerzen, sowie Stearinkerzen empfiehlt Albert Schlüter, gr. Steinstraße.

Deutschen Caffee,

rein im Geschmack und kräftig, empfiehlt

W. G. Wächter,

Schmeerstraße und Oberglauchau Nr. 30.

Sobelspähne verkauft fl. Brauhausgasse 13.

Zwei einjähr. Schweine zu verk. Brunnenplatz 8.

Mehrere starke Bett- und Leinwand-Risten wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen
Kleinschmieden Nr. 5.

Lehm kann abgefahren werden an der Magdeburg-Leipziger Bahn, Reideburger Weg.

Gartenerde frei abzufahren Geißestraße 34.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich unterm heutigen Dato große Klausstraße Nr. 16 im Hause des Hrn. Kaufmann Politz ein Herren-Garderobe-Geschäft eröffnet habe. Bitte ein geehrtestes Publikum, bei vorkommendem Bedarf mich gefälligst beehren zu wollen, indem ich bei guter und moderner Arbeit stets die billigsten Preise stellen werde.

Halle, den 1. September 1862.

Friedrich Deutschbein, Schneidermeister.

Das concess. Packträger-Institut bittet Miethsumzüge recht frühzeitig anzumelden.

Einen Anstreicher sucht C. Stiß.

Zwei Malergehülfsen und zwei Oelfarben-Anstreicher finden dauernde Beschäftigung bei F. Barth in Jörbig, Maler.

Ein tüchtiger Oelfarbenstreicher findet noch Beschäftigung bei H. Damm jun., Rathhausgasse 3.

Ein unverheiratheter anständiger Mann in den 30er Jahren findet sofort dauernde und lohnende Beschäftigung in dem photographischen Atelier von A. Volke.

Ein junger gebildeter Mensch, vom Militair entlassen, sucht eine Stelle als Diener oder Kutscher. Näheres zu erfragen Steg Nr. 11 parterre rechts.

Noch einige tüchtige Maurer erhalten dauernde Beschäftigung beim

Maurermeister W. Speerreuter.

Ein Scheunenarbeiter aus Halle findet dauernde Arbeit alter Markt Nr. 7.

Einen Lehrling nimmt sogleich an

C. Höder, Schuhmachermeister, Mittelwache 1.

Ein Gürtler findet dauernde Arbeit kleine Ulrichstraße Nr. 13.

Ein gewandter Kellnerbursche findet sofort eine Stelle. Wo? sagt die Cyped. d. Bl.

Besonderer Verhältnisse wegen wird ein Dienstmädchen zum sofortigen Antritt gesucht
Landwehrstraße Nr. 3, 2 Tr.

Ausverkauf von Herren-Garderobe.

Begehrte Aufgäbe meines Geschäfts werde ich mein Lager von Herrenkleidungsstücken zu sehr billigen Preisen gegen gleich baare Zahlung ausverkaufen.

Gleichzeitig ersuche ich meine Schuldner, zur Vermeidung der Klage, baldigst Zahlung an den Kaufmann **Ludwig Deichmann, Leipziger Straße Nr. 84**, den ich mit Einziehung meiner Außenstände beauftragt habe, zu leisten.

Pauline Kampe, Leipziger Straße Nr. 17.

Die Bett- und Feder-Handlung von C. Ernst, Trödel Nr. 10,

empfiehlt ihr Lager von neuen gerissenen böhmischen **Bettfedern** und **Damen**, sowie von neuen fertigen **Federbetten**, das Gebett von **10 bis 30 Rthl.**

Auch empfehle ich eine große Auswahl fertiger neuer **Bettwäsche**.

Ein ordentliches Mädchen wird in Dienst gesucht Scharngasse Nr. 4.

Ein Mädchen wird sogleich gesucht Bärgeße Nr. 9.

Ein ordentliches Mädchen zur Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht Morizthor Nr. 1.

Ein ordentliches Mädchen zur Wartung eines Kindes für d. g. Tag sof. gef. kl. Steinstr. 4 i. S.

Eine ehrliche, ordentliche Aufwartung wird (für den ganzen Tag) gesucht Frankensstraße Nr. 5.

Ein ordentliches, ehliches Mädchen von auswärts wird den 1. October gesucht Geißestraße 60.

Eine Aufwärterin gesucht

Brüderstraße Nr. 17, 2 Treppen.

Von ein Paar einzelnen ruhigen Mietbern wird eine Wohnung in Mitte der Stadt im Preise von 20 bis 30 Rthl. zum 1. October zu beziehen gesucht. Adr. unter K. E. in d. Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein ruhiger Mieter sucht eine angenehme Wohnung in einer geräuschlosen, doch nicht abgelegenen Straße zum 1. Januar oder zum 1. April n. J. Mietpreis pr. pr. 120 bis 130 Rthl. jährlich.

Anerbietungen werden unter der Adresse A. B. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern und Zubehör, wird von ruhigen Leuten für den 1. October zu miethen gesucht. Adressen sub A. F. niederzulegen in der Exped. d. Bl.

Eine Parterre-Wohnung vor dem Steinthor Nr. 11 b, 7 Piecen mit allem Zubehör, zu vermieten, den 1. October zu beziehen. Früh von 10 bis 12 Uhr zu besehen.

Eingetretener Umstände halber ist im Hause Fleisberggasse Nr. 44 ein Logis von 3 Stuben, 3 Kammern, Küche zc. zu vermieten und zum 1. Oct. c. zu beziehen. Zu erfragen Geißestraße Nr. 13.

4 St., 2 K. und Zubehör, zum 1. October zu beziehen, vermietet **G. Beyer**, Leipz. Str. 91.

Merseburger Chaussee Nr. 8 ist die herrschaftlich eingerichtete Bel-Etage, bestehend aus Entrée, 4 Stuben, 4 Kammern, 2 Bodenkammern, Balcon, 2 Küchen, Keller, Waschhaus, gutem Brunnen, im Ganzen oder getrennt, zum 1. Oct. c. zu vermieten.

Zwei Stuben, 2 Kammern an ruhige Leute alter Markt Nr. 25 zu vermieten.

Eine Wohnung ist zu vermieten an stille Leute für 34 Rthl. Breitenstraße Nr. 21.

Ein Kinderhemd gefunden Steg Nr. 20.

Ein Schmiedeeisen-Buch verloren. Man bittet um Abgabe geg. Bel. b. Hrn. **Ublig**, alter Markt.

Ein entflogener Kanarienvogel wird gegen Belohnung zurück erbeten

Rannische Straße Nr. 3, 2 Treppen hoch.

Ein kleiner gelb u. weißer Hund ist mir zuge laufen. Gegen Insertionsgebühren abzubolen Leipziger Straße Nr. 77, im Hofe.

Freyberg's Garten.

Donnerstag den 4. September **Militair-Concert**. Anfang 5 Uhr.

NB. Bei ungünstiger oder kalter Witterung fällt das Concert im Saale statt. **F. Fiedler**.

Temperatur der Hall. Wellenbäder.

	Den 2. Septbr.	Den 3. Septbr.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
Luft	19½ Grad.	18 Grad.
Wasser	14 " "	14½ " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

